Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

langen ort do mit bestetigestu sie an dem schwertt
dz sie dich müssen zu dem an bindt lassen//
men vnd sich schlagen lassen

Schil zu dem ort

Schil zu dem ort
Nym den halb onvorcht

Merck dz ist ein stück wider den langen ortt
mit eyne betrügnus des gesichts das tube also
wan du mit dem zu rechtt zu dem man
kumpst stet er dand vnd halt dinen ortt geyen
dinem gesichtt oder brust so halt din schwertt
an der rechtt achselln vnd schil mit dem ge//
sichtt zu dem ortt vnd thun als du ym
dar zu hanlben wollest vnd hanlb starck
vß dem schillen mit der kintzen schnidt
an sin schwertt vnd schicf im den ortt somit
lanck in zu dem halb mit eyne zu tritt
dinen rechtt fuß

Schill zu den obern

Schil zu dem obern
Hanlt hende wultu bedobern

Nim wan er geyt dir stett in dem langen ortt
wultu im den ober sin hende schlagen so